

Kinderbetreuung in Kitas (ausgelagert aus "Bin ich doch zu alt")

Beitrag von „CDL“ vom 21. August 2019 13:42

Zitat von Lehramtsstudent

@Schmidt: Ich alleine kann die Geburtenrate unseres Landes nicht erhöhen, da braucht es mehr Leute - da ist klar. Aber das geht auch nur, wenn diese auch bereit sind, ggf. durch entsprechende politische Weichenstellung, ein weiteres Kind in Betracht zu ziehen. Es gibt dabei ja die zwei Ansätze 1. finanzielle Besserstellung von kinderreichen Familien und 2. finanzielle Schlechterstellung von kinderlosen Familien. Ganz aus der Affäre kann sich da der Staat nicht ziehen, da er zur Förderung von (auch großen) Familien, gesetzlich verpflichtet ist. Ich bin bereits mit der Partnersuche beschäftigt und würde, wenn alles so klappt wie ich mir das vorstelle, das Thema "Familienplanung" mit Ende 20 angehen 😊.

Klasse, lasst uns all die Familien bestrafen, die ungewollt kinderlos sind oder- weil wir ja ach so nett sind- sie dazu zwingen ärztliche Atteste vorzulegen die en detail belegen, dass sie ja gar nichts für ihre Kinderlosigkeit können (um eine finanzielle Schlechterstellung zu vermeiden), Singles: Zwangsabo bei einem Partnervermittlungsinstitut und wehe ihr seid nicht binnen Jahresfrist unter der Haube, dann wird es extra-teuer für euch Sozialschleicher, homosexuelle Paare: Schwule und lesbische Paare kombinieren= Kinder, ist doch simpel, keine Ausreden, ran an den Speck und Nachwuchs produzieren, denn: 😊

Zitat von Lehramtsstudent

finanzielle Besserstellung von kinderreichen Familien



Na, wenn das kein Anreiz ist, gleich mal ein Dutzend davon in die Welt zu setzen. Und wehe Vater Staat finanziert das dann nicht mittels Sozialleistungen, Kindergeld und Co. schickt die nette Familienhelferin ab der Geburt ins Haus, damit sie sicherheitshalber gleich die Erziehung übernimmt (will man ja nicht alles auch noch selbst leisten, sollen das doch mal die ganzen Kinderlosen übernehmen, damit die auch ihren Teil leisten) und und und. Wann genau wird eigentlich das goldene Mutterkreuz wieder eingeführt? Dazu hat die AfD doch bestimmt einen Vorschlag im Rahmen ihrer geschichtsrevisionistischen Politikansätze. 😊

Bleibt nur noch der "kleine" Umstand zu lösen, dass das statistische Bundesamt als Familie definiert, wenn mindestens ein Erwachsener mit mindestens einem minderjährigen Kind im Haushalt lebt. Die kinderlosen Paare sind demzufolge gar keine Familien was es zumindest unmöglich macht "kinderlose Familien" schlechter zu stellen und wehe die Kinder ziehen mal aus oder erdreisten sich die Volljährigkeit zu erreichen: Ab dann seid ihr auch alle kinderlose Familien und werdet finanziell schlechter gestellt.. 😊

Kluge Paare planen somit ihr Familienleben penibel: Ein Kind alle 4-5 Jahre, die Frau als Heimchen am Herd brav und anständig erzieht, während Männe das Geld ranschaft. Über Sexualkontakte ist sicherheitshalber Buch zu führen für unangemeldete Kontrollen des Schlafzimmertraktes, der Spermien und der aktuellen Uterusbelegung (will schließlich keiner den heiligen "Familienstatus" verlieren durch mangelnde Mitwirkung am Sozialwohl). Wenn das Ende der natürlichen Gebährfähigkeit von Frau erreicht ist, wird diese mithilfe der tüchtigen Ersparnisse von Mann gestreckt bis aktuell Mitte 60 (Mehrlingsschwangerschaften werden ausdrücklich begrüßt, um die Anzahl der künftigen Rentenzahler weiter zu erhöhen). Sollte Frau zu diesem Zeitpunkt von ihren vielen Schwangerschaften nicht bereits ausgelutscht sein wie eine Zitrone und einfach brav tot umfallen, damit Mann Frau Nr. zwei besamen kann (muss schließlich bis zum Schluss ein minderjähriges Kind im Haus sein), wird mit Leihmutterschaften und im Ausland geka... also adoptierten Kindern weitergearbeitet. Das gesellschaftliche Fortbestehen ist in diesem Fall wichtiger als individuelle Bedürfnisse oder gar Glück. Auf geht's

ihr braven Bürger, seid fruchtbar und mehret euch! 😊



PNs von willigen Besamern für Singlefrauen sind zur kritischen Prüfung an die Moderation zu richten. Bitte aktuellen Motilitätsnachweis belegen.

